

Taufe von Tom am 8. Februar

Am 8. Februar war es soweit, die ganze Gemeinde freute sich mit der Familie auf den Festgottesdienst und die Taufe von Tom Gieselmann.

Unser Vorsteher, Hirte Jens Gumbold, diente mit dem Wort aus Römer 15, Verse 5 7: Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus. Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Er ging besonders auf die in dem Wort angesprochenen Anforderungen an ein christliches Leben ein mit den von Jesus vorgelebten Tugenden. Und einen Grund Gott zu loben haben wir alle: Gott hat uns unser Leben geschenkt. Dies ist die gemeinsame Basis um zueinander zu finden, trotz aller von Gott gegebenen Vielfalt und Unterschiedlichkeit.

Mit dem Lied Segne dieses Kind bereitete der Kinderchor die Taufhandlung vor.

Dazu bekam unser Vorsteher von unserem Bezirksältesten ein besonderes Wort für Tom, ein Auszug aus Vers 2 des 128. Psalm: Wohl dir, du hasts gut!

Drei Gründe hob er besonders hervor, warum es Tom gut hat:

1) Mit der Taufe geht Tom sein erstes Näheverhältnis zu seinem himmlischen Vater ein!

2) Er empfängt einen besonderen Segen zur Taufe. Dieser Segen ist wie ein verpacktes Geschenk, man weiß nicht, was es verbirgt, aber wir glauben fest, dass sein Leben mit Gottes Segen anders, ja positiver, verlaufen wird.

3) Tom hat tolle Eltern, die ihn lieben und für ihn sorgen und ihn ins Leben begleiten.

Mit dem Vortrag der Instrumentalgruppe Näher mein Gott zu dir klang der Taufgottesdienst aus.

9. Februar 2009

Text: Heike Schulze